



„*Gloria in excelsis Deo*“

Sonntag, 26. Mai 2013, 17 Uhr

Ref. Kirche Wettingen

Werke von:

Frescobaldi, Fantini, A. Scarlatti, J. S. Bach,
G. Ph. Telemann und G. F. Händel

Gunhild Alsvik, Sopran
Krisztian Kovats, Trompete
Stefan Müller, Orgel



Gunhild Lang-Alsvik begann ihre musikalische Ausbildung in ihrem Heimatort Trondheim. Nach der Matura begann sie ihr Studium (Hauptfach Gesang) an der Musikhochschule in Oslo, wo ihre Professoren Barbro Marklund-Petersone und Håkan Hagegård waren. Im Mai 2005 erhielt Gunhild Lang-Alsvik den Bachelor of voice performance. Danach ging sie für weitere Studien an die Schola Cantorum Basiliensis in Basel (Schweiz), wo sie sich der Aufführungspraxis Alter Musik widmete. Hier studierte sie bei Evelyn Tubb. Obwohl sich ihr sängerisches Hauptgebiet in Barock und Klassik befindet, pflegt sie ebenso gerne das Repertoire der Romantik und gelegentlich auch der zeitgenössischen Musik. Gunhild Lang-Alsvik ist bereits eine gefragte Solistin und gibt Konzerte in ganz Europa. www.gunhildalsvik.com

Der ungarische Trompeter **Krisztián Kováts** wurde 1976 in Celldömölk geboren. 1996-2002 erlangte er Diplome an der *Franz Liszt Musikakademie* Debrecen in den Fächern Trompete und Kirchenmusik. 2002-09 studierte er Zink bei Bruce Dickey und Barock-, klassische und romantische Trompete bei Edward H Tarr und Jean-François Madeuf an der *Schola Cantorum Basiliensis*; in diesem Fach erlangte er das Masterdiplom. Außerdem war Kováts 2007-10 Zinkstudent von Jean Tubéry und Serge Delmas am *Conservatoire National de Paris* (CNR). Er besuchte Meisterkurse von Maurice André, Guy Touvron, und Bo Nilsson und erwarb verschiedene Preise in nationalen und internationalen Wettbewerben.

Gegenwärtig tritt Krisztián Kováts europaweit als Solist und Kammer- oder Orchestermusiker mit namhaften Gruppen und Künstlern auf, u. a. bei Ricercar Consort (Philippe Pierlot), Balthasar Neumann-Ensemble (Thomas Hengelbrock), Bach Collegium Japan (Masaaki Suzuki), Le Concert d'Astrée (Emmanuelle Haïm), Les Musiciens du Louvre (Marc Minkowski), Le Concert Spirituel (Hervé Niquet). Seit dem Oktober 2011 arbeitet Krisztián Kováts im Projekt „Adolphe Sax“ an der Hochschule der Künste in Bern.

Stefan Müller, Studium Klavier bei Hadassa Schwimmer und André Desponds, Orgel bei Peter Leu und Andreas Maisch, Konzertreifiediplom für Alte Musik (Cembalo, Hammerflügel, Clavichord) bei Johann Sonnleitner an der Musikhochschule Zürich.

Schulmusikausbildung. Kantorenausbildung bei Beat Schäfer.

Beschäftigung mit verschiedenen historischen Tasteninstrumenten (Clavichord, Cembalo, Hammerflügel, Orgel)

Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker, vor allem auf dem Gebiet der Alten Musik. Beschäftigung mit der Tempofrage (Metronomisierung) des 19. Jh.

Intensiver Einsatz für Neue Musik in erweiterter Tonalität (Vierteltöne) als Komponist und Interpret. Aufführungen auf entsprechenden Instrumenten (Vierteltonklaviatur).

Langjähriges Ensemblespiel mit Johann Sonnleitner (musik-dazwischen.ch) und Jonas Herzog ([Duo tastologie.ch](http://Duo_tastologie.ch))

Lehrtätigkeit an der Kantonsschule Wettingen. Organist ref. Kirche Wettingen.

Leitung des Kirchenchores Fislisbach. Mehrere CD-Veröffentlichungen. Zuletzt: J.S.

Bach: Kunst der Fuge

www.stefanmueller.ch

- G. F. Händel Let the bright Seraphim
Eternal source (aus: Ode für den Geburtstag der Königin Anne)
Gloria in excelsis Deo; Et in terra pax, HWV deest
- G. Ph. Telemann Aus der Heldenmusik:
La Majesté
La Grâce
- G. F. Händel Domine Deus; Qui tollis peccata mundi, HWV deest
J. S. Bach Jauchzet Gott in allen Landen BWV 51
- G. Frescobaldi aus: fiori musicali:
Rcercar con obbligo di cantare la quinta parta
- G. Fantini: Sonate detta del Niccolini
Sonate detta del Saracinelli
- G. Frescobaldi Canzona in a
- A. Scarlatti Mio tesoro per te moro
Si suoni la tromba
- J. S. Bach: Fantasie in G-Dur (Pièce d'orgue) BWV 572